

Baureportage Neubau Muldenzentrale OTG AG

Endlich ist es so weit! Nach nur neunmonatiger Bauzeit hat die Muldenzentrale OTG AG ihren Neubau abgeschlossen, und die neue Renergie Zentrale, an bester Lage im Industriegebiet Buchenhölzli, hat ihren Betrieb aufgenommen.

Lange dauerte die Suche nach einem idealen Standort. Im Industriegebiet Buchenhölzli, im Westen von Amriswil, wurde man schliesslich fündig. Der Neubau besteht aus einer grossen Sortierhalle und einer angebauten Werkstatt mit Schlosserei. Dazu gehört ein aus 20 Fertigcontainern bestehendes, äusserst funktionales Bürogebäude.



Mitte April 2013 war der Spatenstich und somit Startschuss für das Projekt. Der nasse Frühling machte dem ortsansässigen Tiefbauunternehmen Cellere AG zu schaffen. Trotzdem gelang es Ihnen dank viel Engagement und kreativen Ideen, den Zeitplan einzuhalten. drei Monate dauerten die Tiefbauarbeiten und Anfang Juli konnte der erste Baukran gestellt werden.

Bei gutem Wetter konnte die Firma Stutz mit den Streifenfundamenten für das Werkstattgebäude beginnen. Häberlin und Frenners erstellten die Fischgratrampe und die Firma Ernst Fischer lieferte die riesigen Stahlstützen für die über 15 Meter hohe Dachkonstruktion. In Rekordzeit stand das Gerippe der Halle, und die Firma Krattiger konnte die ersten Holzkonstruktionsteile für das stützenfreie Dach liefern. Die Firma Stutz erstellte inzwischen den grossen Betonkörper, auf dem später der Elektroschienenbagger auf einer Gleisanlage seinen Dienst aufnehmen wird. Auch die Fertigelemente für die Werkstatt wurden mittlerweile angeliefert und durch die Firma Methabau mit zwei grossen Pneu­kränen an ihren Platz gestellt. Der Vorteil beim Bau mit Fertigelementen ist die kurze Bauzeit, die wiederum ermöglicht, direkt mit den nächsten Arbeiten zu beginnen.

Basierend auf dem straffen Zeitplan der Firma Methabau als Generalplaner begann die Firma Cellere AG bereits im November mit der ersten Belagsetappe. Die beiden Brückenwaagen der Firma Busch wurden als Fertigbauteile in nur einem Tag installiert. Die Firma Pezag aus Bischofszell und die Firma Graf aus Romanshorn waren mit dem Einziehen der Kabel und dem Verdrahten der Maschinen, Lampen und Kameras betraut. Die Technischen Betriebe Amriswil erstellten zusammen mit der Methabau über der Werkstatt den Traforaum. Später werden dort rund 5'000 m² Photovoltaikanlage angeschlossen, die Strom für rund 400 Haushaltungen liefert.

Dank dem reibungslosen Ablauf konnte die Muldenzentrale OTG AG noch vor Weihnachten mit dem Umzug beginnen. Ein idealer Zeitpunkt, da in den Wintermonaten auch im Betrieb weniger Arbeit anfällt. So konnte diese Zeit optimal genutzt werden. ▲

Dank an Generalplaner, Firmen und Handwerker

Unser Dank gilt allen Beteiligten für deren offenen Dialog und die sorgfältige Arbeitsausführung. Die Firma Methabau hat als Generalplaner kompetent und umsichtig gearbeitet und die Bauherrschaft bei allen wichtigen Arbeitsschritten miteinbezogen. Ihr gebührt grosser Dank. Wir danken auch den Fachplanern für die kompetente Beratung. Unseren Nachbarn danken wir für das grosse Verständnis während der Bauphase. Sie haben den Lärm und die Unannehmlichkeiten eines solch grossen Bauprojektes geduldig und mit grossem Verständnis mitgetragen. In unseren Dank schliessen wir die politischen Behörden der Gemeinde Amriswil und des Kantons Thurgau mit ein, welche dem Bauvorhaben immer mit positivem Sinne begegneten. ▲

Weitere Informationen



Muldenzentrale OTG AG

Buchenhölzlistrasse 6 | 8580 Amriswil

T 071 414 33 33 | F 071 414 33 30

www.muldenzentrale-otg.ch